

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 27

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

XXV  
174

ZÜRCHER ILLUSTRIERTE

Sondernummer zu Gottfried Kellers 50. Todestag  
Numéro special pour le 50<sup>me</sup> anniversaire de la mort de Gottfried Keller

Nr. 27 XV. Jahrgang  
5. Juli 1940  
Druck und Verlag  
Conzett & Huber  
Zürich und Genève

Preis **35** Cts.



Der Berner Maler Karl Stauffer malte dieses Bildnis Gottfried Kellers im Sommer des Jahres 1886, vier Jahre vor des Dichters Tod. Keller pilgerte täglich von seiner Wohnung am Zeltweg nach dem Belvoir ins Engequartier hinüber, wo Stauffer vorübergehend sein Atelier aufgeschlagen hatte. Der alte Dichter hatte persönliches Wohlgefallen an dem jungen draufgängerischen Maler gefunden und dessen ungewöhnliche künstlerische Kraft wohl empfunden; diesem persönlichen Gefühl ist es mit zu verdanken, daß Keller die Unbequemlichkeiten dieser Sitzungen auf sich nahm. Das Bildnis ist heute Eigentum der Gottfried-Keller-Stiftung und hängt als Leihgabe im Zürcher Kunsthaus.

*Portrait de Gottfried Keller, exécuté par le peintre bernois Karl Stauffer, quatre ans avant la mort du grand poète.*

